

2. Uetiker Cup und Swiss Open 2012

Turnierbericht 2. Uetiker Cup 2012

Uetikon am See (ZH) 17.11.2012

Nachdem ich zum ersten Uetiker Cup im März nur mit zwei meiner Vereinskolegen unterwegs war, machten sich für die zweite Auflage, acht Jumping Speeders mit mir auf den Weg an die Zürcher „Goldküste“ um auch dort wieder standesgemäss die Ränge zu belegen. Mel, Roger, Nadine, Beni, Hannah, Valentin und unsere beiden Turnier „Debütanten“ Jenny und Cajetan.

Die Riedwies Halle mitten im Dorfzentrum von Uetikon war unser Ziel. Kurz nach neun Uhr wurde in den starken Teilnehmergruppen losgelegt. Neben den bewährten Kategorien Herren, Damen, und Junioren wurden diesmal, zusätzlich eine Kategorie „B Herren“ und die Doppelpartien Herren und Mixed gespielt. Wie immer war ich mit strategischen Erklärungen, Knuddleinheiten für Nadine und Roger und gutem Zuspruch am meine Schützlinge nicht sparsam.

Ohne Probleme konnten sich durch meine überzeugende Ansprache Mel und Roger als Gruppen erste, Hannah und Beni als Gruppen zweite für die Finalrunden der Einzelpartien qualifizieren. Leider ist mein australischer Akzent noch immer so ausgeprägt, dass der eine oder andere Jumping Speeder mich nicht verstanden hat, denn nur so kann ich mir deren frühes Ausscheiden erklären.

In den B Kategorien kam es zum Viertelfinal Duell zwischen Roger (mein persönlicher Knuddel Abgeordneter) und Beni. Roger war eine Klasse besser als Beni und entschied den Match in zwei zu null Sätzen für sich. Beni wurde guter fünfter und Roger nahm nach verlorenem Halbfinale, gegen Adrian von den Gekkos, den Bronze Platz ein. Im Rücken kraulst du von mir aber die Goldmedaille.

Mel hatte heute einen guten Lauf, nachdem sie erstmals gegen Claudine siegen konnte und die Gruppenphase auf dem ersten Platz abschloss, traf sie im Halbfinal auf Hannah und besiegte Sie in zwei zu eins Sätzen.

Leider hatte ihr vorgängiger Lauf den Final nicht mitgemacht, Romy konnte mit zwei zu null Sätzen, den Match für sich entscheiden. Mel war somit auf dem zweiten und Hannah auf dem dritten Platz.

Gratulation ihr Hühner :-)

Die Doppelpartien spielten meine buddies mit einem Herren und drei Mixed Paaren. Ich und Jenny schauten diesmal nur zu und unterstützten wo es nur ging.

Roger und Vali meisterten die erste Runde mit Bravour, scheiterten aber an den halb so alten Jungs aus Luzern. Meiner Meinung nach hätten die beiden Oldies aber mit dem „Australian elderly participants multiplications factor“ der in der Schweiz immer noch nicht anerkannt wird, deutlich gewonnen.

Mel und Cajetan verloren zwar ihr erstes Spiel, konnten sich dafür in den Final des loserspool vor kämpfen, wo sie auf das eingespielte Team „Thorti und Eve“ aus good old germany trafen und sich knapp in zwei zu eins geschlagen geben mussten.

Hiermit möchte ich mit allen von mir persönlich gestreuten und verbreiteten Gerüchten aufräumen und abschliessend klarstellen, Zürich Speeders und Jumping Speeders fusionieren nicht!! Auch wenn sich in den letzten Matches mehrere Zürcher und Basler, vereint auf den Courts anzutreffen waren.

Jedenfalls konnte Hannah feat. Sascha oder auch umgekehrt, im Doppel-mixed sehr stark aufspielen und wurden erst im äusserst knappen Finalspiel, mit tie-break in zwei zu eins Sätzen bezwungen.

Well done Hannah, well done Sascha

Alles in allem war der Ausflug mit meinen Jumping Speeder an den Züri-See sehr angenehm, wiederum Erfolgreich und es wurde mit einem gemeinsamen Znacht abgeschlossen. Ich knabberte figurbewusst auf meinen "power-roo sticks" rum, andere hatten „Schnipo“ und Hannah ass ein „Schnitzel mit Pommes-Frites“.

Liebe Grüsse Euer

Jumpie

